Grußwort von Herbert Bastian

Präsident des Deutschen Schachbundes u. Vizepräsident des Weltschachbundes FIDE

Im letzten Jahrzehnt stand das Turnierschach klar im Vordergrund. Als wir im Jahr 2014 die bundesweite Diskussion über die Förderungswürdigkeit des Schachsports durchstanden, wiesen wenige Stimmen darauf hin, dass das Schachspiel ein wertvolles Kulturgut sei, das nicht nur aus dem Blickwinkel des Sports betrachtet werden dürfe.

Als erste Konsequenz berief das Präsidium des Deutschen Schachbunds im Anschluss an den Bundeskongress 2015 in Halberstadt Dr. Michael Negele zum Beauftragten für Schachgeschichte und Schachkultur. Seitdem erscheinen monatliche Beiträge auf der Webseite, die hohe Zugriffszahlen aufweisen.

Ein gemeinsamer Besuch mit Dr. Negele im Herbst letzten Jahres in der Bibliothek der polnischen Akademie der Wissenschaften in Schloss Kórnik, wo sich der von der Lasa-Nachlass befindet, ermöglichte mir einen besonderen Blick auf die große deutsche Schachvergangenheit im 19. Jahrhundert. Das hat mich noch mehr ermutigt, für die Pflege unserer Traditionen einzutreten und der Schachgeschichte und Schachkultur mehr Raum zuzugestehen.

Löberitz ist mit einem eigenen Schachmuseum ein weiteres Tor in die deutsche Schachvergangenheit. Der Ort ist mit Dr. Emanuel Lasker verbunden, dessen Geburtsjahr sich 2018 zum 150. Male jähren wird. Im Deutschen Schachbund laufen derzeit Vorbereitungen, um das „Lasker-Jahr 2018“ würdig zu begehen. Die Erinnerung an die Vergangenheit soll den Ansporn liefern, neue Impulse in unsere Vereine zu tragen. Sicher ein ehrgeiziges Ziel, aber zeigt nicht gerade die SG 1871 Löberitz e.V., welche Energiequelle die Besinnung auf die Tradition sein kann?

Erneut hat die SG Löberitz ein besonderes Programm auf die Beine gestellt, um ihr 145-jähriges Jubiläum zu feiern. Mit GM Dr. Robert Hübner und GM Jan Timman konnten zwei WM-Kandidaten früherer Tage zur Teilnahme an einem Schnellschachturnier gewonnen werden.

So danke ich den Machern für ihr außergewöhnliches Engagement und wünsche auch den diesjährigen Löberitzer Schachtagen, die ich persönlich besuchen werde, ein gutes Gelingen.

Herbert Bastian

Präsident des Deutschen Schachbunds, im Mai 2016